

## **der 17. Stadtteilvertreterversammlung: (STV immer jeden 3. Mittwoch im Monat)**

Mittwoch, 16.01.2013, 19 Uhr Stadteilladen, Adamstr. 39

### **Tagesordnung:**

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Teilnehmer
2. Festlegung des Versammlungsleiters und Protokollführers, Verabschiedung der Tagesordnung
3. Anmerkungen zum 16. STV-Protokoll vom 21.11.2012
4. Bericht der Sprecher über die letzte Sprechersitzung vom 16.01.2013
5. Über- u. Ausblick über den Finanzierungs- u. Projektstand im Sanierungsgebiet durch das Stadtplanungsamt
6. Aufgabenstellung der STV für 2013 (AG's, Stadtteilstfest, Öffentlichkeitsarbeit etc.)
7. Sonstiges: Stadtteilzeitung, Website, Kontostand STV, Angabe über Ort der Veröffentlichung der Protokolle und Termine

**(Thomas Schütt bittet erneut darum, endlich in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden. )**

TOP 1: Herr Claudius begrüßt die Teilnehmer/-innen und die Gäste. Anwesend sind 14 stimmberechtigte Mitglieder und 4 Gäste.

TOP 2: Die Versammlungsleitung übernimmt Herr Claudius, Protokoll führt Frau Kunze. Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungswünsche:

Unter TOP 7 wird die DB Unterführung noch mit besprochen.

TOP 5 und 6 werden getauscht, da das Stadtplanungsamt noch nicht eingetroffen ist.

TOP 3: Das Protokoll der 16. STV am 22.11.2012 wurde versehentlich noch nicht übersandt, wird nachgereicht.

TOP 4: Frau Reinhard berichtet aus der heutigen Sprechersitzung. Die Tagesordnung wurde vorbesprochen.

TOP 5 (wird nach TOP 6 und 7 besprochen, da noch mit dem Erscheinen einer Vertreterin des Stadtplanungsamtes gerechnet wurde): Herr Wilke berichtet über den Finanzierungs- und Projektstand im Sanierungsgebiet. Insgesamt wurden für 2013 2,312 Mio. Euro angemeldet, ob diese zur Verfügung stehen, wird erst im Herbst

feststehen. Die Verzögerung geht darauf zurück, dass die wesentlichen Kosten immer erst mit Beginn der Baumaßnahmen tatsächlich entsprechend hoch sind, daher verteilen sich die Mittel auf den 5-Jahres-Zeitraum. Anfangs können 5 v.H: der Mittel ausgegeben werden, dann 10 v.H. etc.

Im Jahr 2013 stehen (aus mehreren Programmjahren) Mittel für folgende Maßnahmen zur Verfügung

1. Aufwertung öffentlicher Raum (westliche Fahrgasse des Förderichplatzes) wird befestigt, **37.000 Euro** sind hierfür beantragt
2. Straßenraum Geschäftsstraßen **50.000 Euro** (Konzept Adamstraße, Weißenburger Str, Pichelsdorfer Str.) in den Anschlussjahren 600.000 Euro (2015/2016) beantragt
3. **75.000 Euro** DB Bahnunterführung (vorbereitende Maßnahmen, Planung)
4. Neuaufgabe/Aufwertung Grünanlagen: Aufwertung Durchwegung Krowelstraße (behindertengerecht, bessere Ausleuchtung, Verlängerung) **95.800 Euro** (ein Bauabschnitt), wird zukünftig ergänzt um bis zu 300.000 Euro.
5. Durchwegung Jägerstraße, das Projekt soll möglichst vorrangig umgesetzt werden. Neu angemeldet sind weitere **30.000 Euro**, **10.000 Euro** sind noch vorhanden. Für 2014 sind zum Baubeginn 160.000 Euro angemeldet.
6. Bereits 2012 waren **30.000 Euro** für den Grünzug Bullengraben angemeldet. Hier gibt es aber noch Probleme mit dem Eigentümer. Es finden derzeit Verhandlungen statt.
7. Hofbegrünungsprogramm (begannt schon 2012) **5.000 €** zzgl. 5.000 Euro aus Ordnungsgeldern, gleich für mehrere Jahre eingestellt. Hierzu gibt es jetzt auch eine Broschüre, um die Information zu verbessern.
8. Aufwertung Infrastruktureinrichtungen : Mehrzweckraum der Bertolt-Brecht-Oberschule, Kosten rd. 1,3 Mio. Euro (durch Ansteigen der Kosten), einen Teil der Mehrkosten muss der Bezirk übernehmen, 642.000 Euro sind für 2014 angemeldet, für **2013 sind 500.000 €** vorhanden.
9. Dachsanierung Sporthalle Förderichschule noch Restfinanzierung **von 74.000 Euro** (bereits mehr als 300.000 Euro aufgewendet).
10. Götelstraße: Jugendfreizeiteinrichtung Wildwuchs sowie 2 Kitas und die Skateranlage. Erweiterungen und Modernisierungsmaßnahmen werden geprüft, der Instandsetzungsbedarf und energetische Sanierung muss geklärt werden. Inklusionsgerechter Umbau für die Kita wird geprüft. Eingestellt sind **50.000 Euro** für ein Konzept zur Bedarfsklärung.
11. Finanzierung der Projektsteuerung **112.000 Euro** (KOSP), GSM (**70.000 Euro**), Stadtteilzeitung **40.000 Euro**, Internetauftritt und Gebietsfonds (**10.000 Euro**). Der Betrag für den Gebietsfonds insgesamt kann mit dem Senat ausgehandelt werden, ein Projekt darf aber höchstens 10.000 Euro kosten.

Die Sprecher werden das Bezirksamt darum bitten, die Unterlagen zur Finanzierung – sofern erforderlich auf vertraulicher Basis – zu erhalten.

TOP 6: Die STV bespricht die für das Jahr 2013 anstehenden Aufgaben und Projekte.

Der Verein Meine Wilhelmstadt e.V. hat sich auf den 24.08.2012 als Termin für das Stadtteilstfest verständigt. Die AG Stadtteilstfest trifft sich erstmals am Montag, den 25.02.2013 um 19:30 Uhr im Croatia-Eck am Metzger Platz. Die Finanzierung ist zwar diesmal erneut noch gesichert, aber die Planung soll in jedem Fall fertig gestellt werden. Schlimmstenfalls muss der Termin kurzfristig abgesagt werden, sollten die Mittel nicht eingeworben werden können.

Frau Reinhard schlägt vor, sich des Themas „Frischemarkt“ weiterhin intensiv anzunehmen. Herr Claudius erinnert daran, dass der Markt in der Brüderstraße wohl ab Ende März geschlossen wird. Der Földerich-Markt soll ab dem Frühjahr intensiver beworben werden.

Herr Wilke berichtet, dass das GSM ein Frühlingsfest zur Eröffnung des Marktes vor. Ggf. soll über eine Gebührenerleichterung entschieden werden.

Herr Haß erkundigt sich, ob die Samstagsöffnungszeit übernommen wird (keiner der Anwesenden weiß dies derzeit, Nachfrage im Bezirksamt notwendig).

Frau Bohn schlägt vor, dass auf der Grünen Woche potentielle Standbetreiber beispielsweise aus Brandenburg angesprochen werden. Herr Claudius bittet darum, dass STV-Mitglieder, die die Grüne Woche besuchen, dies tun möchten.

Weiteres Projekt ist die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. Herr Claudius schlägt vor, ggf. nochmal einen gesonderten Termin zur Bekanntmachung der STV anzubieten.

Herr Meyer erkundigt sich nach den noch zur Verfügung stehenden Mitteln.

Die Mittel für 2012 und 2013 stehen noch aus (2.000 Euro).

Herr Henkel weist darauf hin, dass für die Werbung zu einem solchen Termin auch die WilMa genutzt werden kann.

Ein öffentlicher Termin sollte evtl. auch nochmal einer Vorstellung alle am Sanierungsgebiet Beteiligten dienen. Herr Meyer schlägt vor, in der nächsten Sitzung zur Vorbereitung einen Arbeitskreis zu gründen. Das soll auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Möglich wäre (bei entsprechender Witterungslage) auch eine Veranstaltung auf dem Földerichplatz.

TOP 7: Herr Hübner berichtet aus der Jury DB Bahnunterführung. Die Jury bestand aus 8 Personen, Vorsitz Herr Röding. Anwesend waren 7 Personen. Die Planungsbüros haben ihre Entwürfe vorgestellt und wurden dazu befragt. Auch Fachleute wurden zur Realisierungsmöglichkeit befragt, u.a. von der Deutschen Bahn (Statik, Anbauten etc.) und der Verkehrslenkung Berlin sowie dem Denkmalschutzbeauftragten, ebenso Fachleute für Technik und Beleuchtung.

Die bestehenden Werbeanlagen müssen in die Entwürfe mit einbezogen werden.

Neben der technischen Machbarkeit wurde die Gesamtidee des Entwurfs geprüft (künstlerisch, Beleuchtungsqualität, Akustikqualität).

Durchgesetzt hat sich offenbar ein Entwurf mit „Wabenstruktur“, der sowohl vom künstlerischen als auch akustischen Aspekt her gut scheint. Schwächen werden in Bezug auf möglichen Vandalismus gesehen. Auch werden voraussichtlich die Kosten nicht ganz eingehalten werden, da z.B. noch ein Statikgutachten notwendig ist und die Betriebskosten noch nicht absehbar sind.

In den Arkaden soll am 14.02.2013 eine Ausstellung zum Thema stattfinden. Das Konzept wird dann nochmal im Stadteilladen vorgestellt.

300.000 Euro sollen aus öffentlichen Mitteln, 200.000 Euro aus privaten aufgewendet werden.

Herr Henkel, Herr Meyer und Frau Kunze berichten ihre Eindrücke aus der öffentlichen Redaktionssitzung der Stadtteilzeitung WilMa am 18.12.2012. Es gab ein Feedback zur ersten Ausgabe, Ideensammlungen für die nächste Ausgabe und eine Besprechung der Vertriebswege.

Zur Website der STV kann heute nicht berichtet werden, da die Verantwortlichen entschuldigt abwesend sind.

Die STV verfügt derzeit noch über potentiellen Mittel in Höhe von 2.000 Euro (s. oben).

Die nächste Sitzung der STV findet **am Mittwoch, den 20.02.2013** statt.

Tagesordnung und Protokoll werden wie immer auf der Website Meine-Wilhelmstadt.de bekannt gegeben, die Tagesordnung im Schaukasten des Stadteilladens ausgehängt.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr